



Florian 07



Ausgabe 50 Schwerin, Dezember 2020 Jahrgang 25

Mitteilungsblatt der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin - Schlossgarten

www.ff-schlossgarten.de

Herzlichen Glückwunsch!

(w.g.) Der Florian feiert Geburtstag! Nein, nicht der Heilige Florian, der Schutzpatron der Feuerwehr, sondern der „Florian 07“, das Informationsblatt unserer Feuerwehr.

1991 wurde unsere Wehr als jüngste Freiwillige Ortsfeuerwehr in Schwerin gegründet. Bereits während der Umbauphase kam die Idee auf, die Wehr in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Dies wurde vor 25 Jahren Realität

und so feiern wir jetzt die 50. Ausgabe.

Nach mehreren Standortwechseln, so u.a. auch im ehem. Stadtgartenamt in der Schlossgartenallee, (daher auch der Name) sind wir seit 1996 auf dem Großen Dreesch in der von-Stauffenberg-Str. 29 zu Hause.

Übrigens: Alle Ausgaben des „Florian 07“ finden Sie auf unserer Website unter *Download / Florian 07*.

Aus dem Inhalt:

Seite 2:

- Aus dem Einsatzgeschehen

Seite 3:

- In eigener Sache
- Tipps zur Weihnachtszeit
- Vorgestellt: Mathias Krüger

Seite 4:

- Die Jugendfeuerwehr berichtet

Grußworte zum Jubiläum

**Matthias Nowatzki, Wehrführer
FF Schwerin - Schlossgarten**



Die Informationszeitschrift der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin Schlossgarten kann auf 25 erfolgreiche Jahre als wichtige Informationsbörse zurückblicken. Im Laufe der Zeit hat sich das Blatt zu einer kleinen Zeitung entwickelt und bietet solide Informationen mit hohem Nutzwert rund um das Tätigkeitsfeld unserer Feuerwehr. Ich gratuliere zu einem Vierteljahrhundert Florian 07. Mein Dank gilt den engagierten und kreativen Köpfen um Redakteur Wolfgang Grimm.

**Dr. Stephan Jakobi, Fachdienstleiter
Feuerwehr Schwerin**



Zur 50. Ausgabe des Florian 07 gratuliere ich ganz herzlich! Ich freue mich über die vielen interessanten Beiträge in den zurückliegenden Ausgaben sowie über die Eindrücke aus der Arbeit unserer ehrenamtlichen Kameraden und Kameradinnen. Mein Dank gilt den fleißigen Schreibenden und besonders dem Kameraden Wolfgang Grimm für die vielen Stunden, die in die Erstellung jeder einzelnen Ausgabe fließen. Hierfür wünsche ich weiterhin gutes Gelingen!

**Dr. Rico Badenschier,
Oberbürgermeister Schwerin**



Wenn es brennt, kommt die Feuerwehr. Tags, nachts, immer. Dass wir uns darauf verlassen können, daran hat die Freiwillige Feuerwehr Schlossgarten seit 29 Jahren großen Anteil. Wenn Hilfe nötig ist, Gefahren drohen oder wenn es brennt – die „Freiwilligen“ sind im Zusammenwirken mit unserer Berufsfeuerwehr zur Stelle. Darüber berichtet „Florian 07“. Herzlichen Glückwunsch zur Jubiläumsausgabe und vielen Dank dem ehrenamtlichen Redaktionsteam um Wolfgang Grimm

Aus dem Einsatzgeschehen (auszugsweiser Stand per 29.11.2020)

(w.g.) Am 08.06. wurde unsere Wehr um 08:13 Uhr zum Dachstuhlbrand eines Einfamilienhauses in der Gartenstadt hinzu alarmiert. Hierbei waren wir mit 2 Löschfahrzeugen für ca. 3 Std. im Einsatz.

Am 20.06. wurden wir um 15:39 Uhr zu einem Einsatz in der Max-Suhrbier-Str. hinzu alarmiert. Der nächste Einsatz folgte am 26.06. um 23:14 Uhr. In der Kopernikusstr. rauchte es im Treppenhaus.



Einsatz Kopernikusstr.

Bereits einen Tag später, am 27.06. wurden wir um 18:03 Uhr in die Lischstr. alarmiert. Ein Rauchmelder hatte ausgelöst. Zum Türöffnen (Person in Notlage) wurden wir am 29.06. um 19:05 in die Fr.-Engels-Str. alarmiert. Anschließend übernahmen wir im Gerätehaus den Stadtschutz, da die Berufsfeuerwehr einen anderen Einsatz hatte. Am 07.07 rief uns der Pieper um 01:43 Uhr erneut in die Kopernikusstr. Wieder war es Rauch im Treppenhaus!

Der nächste Alarm erreichte uns am 14.07. um 12:48 Uhr. Im Industriegebiet Göhrener Tannen hatte eine Brandmeldeanlage ausgelöst. Am Abend des gleichen Tages rief uns der Pieper um 21:48 Uhr zu einem ausgelösten Rauchmelder in die Fr.-Engels-Str. Am 20.07. übernahmen wir ab 9:00 Uhr im Gerätehaus den Stadtschutz und um 20:01 Uhr wurden wir zu einem Küchenbrand in der Marie-Curie-Str. hinzu alarmiert.

Am 01.08. übernahmen wir ab 15:17 Uhr den Stadtschutz im Gerätehaus, die Berufsfeuerwehr war anderweitig im Einsatz. Doch auch um 20:30 Uhr rief uns am gleichen Tag der Pieper zu einem Feuerschein in der Ludwigsluster Chaussee, es war aber eine falsche Wahrnehmung.

Ein Waldbrand am Kieferneck war Anlass für eine Alarmierung am



Wohnhausbrand in der Gartenstadt

10.08. um 14:57 Uhr. Es brannte eine Fläche von ca. 1.000 qm .



Waldbrand Am Kieferneck (Neu Pampow)

Ein Dachstuhlbrand in der Bornhövedstr. rief auch unsere Wehr am 17.08. um 08:06 Uhr zum Einsatz vor Ort.



Dachstuhlbrand Bornhövedstr.

Gegen 09:00 Uhr übernahmen wir dann im Gerätehaus den weiteren Stadtschutz.

Zu ausgelösten Heimrauchmeldern (HRM) wurden wir am 26.08. um 21:16 Uhr in die Hegelstr. und am 29.08. um 22:35 Uhr in die Ziolkowskistr. hinzu alarmiert.

Am 21.09. übernahmen wir von 11:55 bis 12:40 Uhr erneut den Stadtschutz.

Ein ausgelöster Rauchmelder rief uns am 25.09. um 21:50 Uhr in die von-Stauffenberg-Str.

Am 03.10. wurden unsere Wehr um 22:08 Uhr in die Gutenbergstr. alarmiert. Grund war eine ausgelöste Brandmeldeanlage.

Am 13.10. wurden auch wir um 11:26 Uhr zu einem tragischen Unfall mit Todesfolge zwischen einer Straßenbahn und einem Mann in Höhe Haltestelle Zoo gerufen. Wir halfen bei der Evakuierung der Bahn.

Am 15.10. um 20:03 Uhr wurden wir in die Komarowstr. und am 17.10. um 19:02 Uhr in die Potsdamer Str. alarmiert. Grund waren ausgelöster Rauchmelder.

Gleich im Anschluss ging es um 19:10 Uhr in die Ratzeburger Str. Hier brannten mehrere Garagen.

Wiederrum HRM waren Grund für die Alarmierungen am 22.10. um 10:40 Uhr in die Talliner Str. und um 23:12 Uhr in der Max-Planck-Str.

Eine weitere Rauchmelder-Alarmierung rief uns am 07.11. um 13:40 Uhr gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr in die Ratzeburger Str. Es war unser 70. Einsatz in diesem Jahr.

Auch wenn der 2. Lockdown das Leben derzeit weiterhin verändert, wir sind dennoch stets für Sie und die Sicherheit der Einwohner unserer Stadt einsatzbereit, wenn auch unter Auflagen, so auch in der Silvesternacht. Wir stehen als Stadtschutz im Gerätehaus in Bereitschaft.

In eigener Sache: Ende und Aus für „Florian 07“ ?

Nach erfolgreicher 25-jähriger Tätigkeit als verantwortlicher Redakteur und Gestalter des Informationsblattes „Florian 07“ zieht sich unser Kamerad Wolfgang Grimm von dieser Arbeit nunmehr zurück. Schade, aber bei einem Alter von 73 Jahren sicherlich auch nachvollziehbar! Die Wehrführung und der Förderverein als Herausgeber



suchen nun nach einem Nachfolger. Es ist derzeit noch offen, ob es ab Juni 2021 weiterhin den „Florian 07“ geben wird. Wir hoffen es, ist ja auch noch Zeit! Gleichzeitig sagen wir dem Kam. Grimm Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit für unser Informationsblatt und wünschen ihm Alles Gute für die Zukunft. Vor allem: Bleib gesund!

Eine Frohe Weihnacht und einen tollen Jahreswechsel!

(w.g.) Wie bereits seit vielen Jahren wollen wir Ihnen wiederum einige Tipps geben, wie Sie sicher durch die doch teilweise hektische Weihnachtszeit kommen. Achten Sie bitte auch darauf, dass Adventskranz oder -gesteck nie unbeaufsichtigt brennen und auf einer nichtbrennbaren Unterlage stehen! Auch sollten Sie wie derzeit wegen Corona im öffentlichen Leben auch hier ausreichend Abstand zwischen Kerzen und Gardinen (min. 50 cm) halten, denn einmal die Tür geöffnet - es entsteht



Zug - und schon brennen nicht nur die Kerzen! Überprüfen Sie vor dem Einsatz die elektr. Baumbeleuchtung, checken Sie die Verbindungskabel nach evtl. Bruchstel -

len oder Beschädigungen. Somit kann einem Kurzschluss und einem meist damit verbundenem Kabelbrand vorgebeugt werden. Beim Neukauf sollten Sie unbedingt auf Prüfzeichen (CE, VdE oder GS) achten.

Noch ein pädagogischer Tipp: Verboten Sie ihren Sprösslingen nicht das Anzünden der Adventskerzen; lassen Sie dies unter ihrer Aufsicht eigenständig geschehen! Wir alle wissen ja, was verboten ist, reizt besonders!

Na dann: Frohes Fest!

Coronapandemie und die Arbeit bei unserer Feuerwehr

(w.g.) Corona hatte auch den Ausbildungsdienst in unserer Wehr eingeschränkt bzw. unterbrochen. Für Alarminsätze standen wir Ihnen dennoch zur Verfügung. Seit dem 24.06. wurden durch die Stadt nunmehr die Ausbildungsdienste wieder freigegeben, allerdings unter Auflagen. Es ist Abstand zu halten und auch die Maskenpflicht gilt. Ein gemütliches Beisammensein nach dem Dienst gibt es aber derzeit nicht.



Vorgestellt: Mitglieder unserer Wehr

Mathias Krüger

*Oberfeuerwehrmann, 37 Jahre,
Funktion in der Wehr: Einsatzkraft,
Sicherheitsbeauftragter*

Mathias wurde im Februar 1983 in Schwerin geboren und ist hier aufgewachsen. Nach dem Abschluss der Mittleren Reife im Jahr 2000 begann er seine Ausbildung zum Koch im Schweriner Schloss. Er leistete danach seinen Pflichtwehrdienst bei der Bundeswehr, Abteilung Luftwaffe und verlängerte diesen auf 2 Jahre. Hier hatte er ersten Kontakt mit der Flugfeldfeuerwehr. Auf der Suche nach einem sinnvollen Hobby für seinen Nachwuchs landete er schließlich im



Frühjahr 2017 bei uns. Auch seine Kinder sind in unserer Jugendfeuerwehr mit viel Spaß dabei. Mathias durchlief seit seinem Eintritt unter anderem Ausbildungen wie: Truppmann, Sprechfunker, Technische Hilfeleistung, Atemschutzgeräte-CSA -Träger und Truppführer. Auch eine besondere Ausbildung zum Sicherheitsbeauftragten der Wehr hat er abgeschlossen. Bei Einsätzen ist Mathias immer zur Stelle um Hilfe zu leisten und die Gefahrenabwehr aktiv zu unterstützen. Seit Anfang 2019 ist er zudem gewählter Kassenwart des Fördervereins unserer Wehr.

Unsere Jugendfeuerwehr berichtet aus ihrer Arbeit

(I.r.) Nach dem 1. Lockdown in Folge der Corona-Pandemie im März fiel leider auch unsere Sommerfahrt mit der Jugendfeuerwehr Schwerin aus.

Mit dem Übungsdienst konnten wir nach den Sommerferien wieder starten und begrüßten viele neue Gesichter. Um uns besser kennenzulernen, durften alle Kinder und Jugendlichen etwas über sich erzählen und gegenseitig Fragen stellen.



Kennenlernrunde

Ein Höhepunkt war der Ausflug in den Kletterwald am 3. Oktober 2020. Morgens trafen wir uns am Gerätehaus und gingen in Richtung Zoo, wo uns zwei Betreuer des Kletterwaldes erwarteten. Für jeden gab es eine Kletterausrüstung mit Helm und es folgte die Einweisung wie die Sicherungen vorschriftsmäßig benutzt werden und wann man mit der Trillerpfeife für seine Gruppe nach Hilfe „pfeifen“ darf. Alle Jugendfeuerwehrmitglieder unterstützten sich gegenseitig beim Klettern, feuerten die etwas Ängstlichen an und jubelten, wenn wieder jemand einen Parcours erfolgreich geschafft hat.



Im Kletterwald

Der 2. Höhepunkt im Herbst war unsere 24-Stunden-Übung der Jugendfeuerwehr vom 23. bis 24. Oktober 2020. Wie bei der Berufsfeuerwehr absolvierten die Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr ihren Dienst. Um 17 Uhr begrüßten wir alle zum Dienstbeginn und teilten die drei Gruppen auf die Feuerwehrfahrzeuge auf.

Kurz nach 18 Uhr kam der erste Einsatz. Es wurden alle Fahrzeuge zu einem gemeldeten Lagerhallenbrand alarmiert. Mehrere kleine Brände waren ausgebrochen und es wurde umgehend mit den Löscharbeiten begonnen, um ein Übergreifen auf eine Halle zu verhindern. Zusätzlich wurde ausreichende Beleuchtung für die Sicherung der Einsatzstelle aufgebaut. Wir bedanken uns herzlich beim THW Ortsverband Schwerin, der uns für die 1. Übung sein Gelände zur Verfügung gestellt und mit einer Führung seine Fahrzeuge vorgestellt hat.

der nächste Tag begann mit einem gemeinsamen Frühstück. Die weiteren Einsatzstichworte waren „Tierrettung“ im Freizeitpark Neu Zippendorf,



Tierrettung

Es folgten weitere Einsätze, so ein vollgelaufener Keller bei der Berufsfeuerwehr, „Werkstattbrand“ und „Verkehrsunfall“ und „Werk -

stattbrand“ auf dem Gelände vom Autoeck Güldenpenning.

Kurz bevor die 24-Stunden-Dienst zu Ende ging, wurde noch ein Brand gemeldet. Während der Fahrt kam über Funk „Einsatzabbruch“ und ein anderer Brand wurde gemeldet. Es folgte ein Kellerbrand mit vermissten Personen. Das Gebäude wurde von unserer Vorbereitungsgruppe aus Mitgliedern der aktiven Einsatzabteilung mit einer Nebelmaschine verqualmt, sodass die Kinder und Jugendlichen in Trupps vorgehen mussten, um die vermissten Personen zu retten.

Ein langer Tag ging für alle zu Ende und die Vorfreude auf den nächsten Berufsfeuerwehrtag steigt.

Hier noch einige Eindrücke vom „Berufsfeuerwehrtag“ unserer Jugendabteilung.



„Nachteinsatz“

Unsere letzten Einsätze vor dem 2. Lockdown genossen wir Ende Oktober mit einem praktischen Übungsdienst.

Wann es wieder weitergehen kann ist derzeit nicht absehbar. Schade!

